

[3358]

\*

\*

\*

Berlin, im Januar 1892.

Mit Beginn des neuen Jahres tritt unser Institut in das dritte Jahrzehnt seines Bestehens. Wir wollen diesen Abschnitt einer erfolgreichen Thätigkeit nicht vorübergehen lassen, ohne

**unseren wertgeschätzten Gönnern  
den Herren Verlagsbuchhändlern,**

für das Vertrauen und die Unterstützung, welche sie unserem Institute durch ihre mannigfachen Aufträge während der verflossenen Zeit zu teil werden liessen, unseren ergebensten Dank auszusprechen.

Wenn es unserem Vorgänger, dem leider zu früh verstorbenen, hochbegabten

**Königl. Hoflithographen Wilhelm Greve.**

ermöglicht wurde, sein im bescheidensten Umfange begründetes Unternehmen in kurzer Zeit zu einer gewissen Bedeutung zu bringen, so verdankte er diesen Erfolg an erster Stelle dem ihm aus allen Kreisen entgegengebrachten Vertrauen, sowie dem unentwegten Festhalten an dem ersten Grundsatz eines jeden gediegenen Geschäftes:

**stets nur das Beste mit gewissenhafter  
Pünktlichkeit zu bringen.**

Auf dieser Grundlage konnte dem Institute, welches bei seiner Begründung 2 Lithographen mit 2 Handpressen nebst dem nötigen Personale beschäftigend

nur eine Jahresauflage von ungefähr 15 000 Drucken hatte, die segensreiche Entwicklung nicht ausbleiben, und mit Genugthuung können wir mitteilen, dass unser Institut, nachdem 1884 die Gebrüder Fickert'sche Buchdruckerei mit demselben vereinigt worden, während des letzten Jahres in seinen, **Ritterstrasse No. 50, Ritterstrasse No. 86 Lindenstrasse No. 70** belegenen Filialen beim Betriebe von **13 grossen Schnellpressen mit 4 Gaskraft-Motoren (von 16 Pferdekraften) und 30 Handpressen** ein Personal an **Lithographen, Setzern, Druckern, Buchbindern etc. von über 150 Mann** beschäftigte und eine Jahresauflage

von ungefähr

**38 Millionen Drucken**

geliefert hat.



Dem im Jahre 1885 in London errichteten eigenen Bureau ist es gelungen, uns grössere Aufträge zu übermitteln, deren mustergiltige Ausführung wir uns angelegen sein liessen. Wir ermöglichten hierdurch den guten Ruf des Instituts auch in überseeische Kreise zu tragen und den, wenn auch mühevoll, dort errungenen Platz, im besonderen auf dem Gebiete des Aquarell - Facsimile - Drucks, mit Erfolg gegen englische und französische Mitbewerbungen zu behaupten.



Auf vielseitigen Wunsch unserer werten Geschäftsfreunde haben wir uns ent-

schlossen, mit Anfang des neuen Jahres unser Institut durch

**eine Geographische Abteilung**

zu erweitern. Dieselbe hat, in Verbindung mit den bedeutendsten Geographen des In- und Auslandes, welche uns bereitwilligst ihre Mitarbeiterschaft zugesagt haben, sich zur Aufgabe gestellt,

**die für wissenschaftliche und technische Werke aller Art benötigten Karten, Pläne und Skizzen aus allen Gebieten der Erdbeschreibung nach Wunsch der Herren Verfasser herzustellen.**

Da wir diese Erweiterung zur weitem Hebung unseres Institutes getroffen haben, so werden wir die Kosten für Herstellung dieser Originale mit sehr bescheidenem Nutzen und, falls unserem Institute die Vervielfältigung derselben übertragen würde, nur unsere Selbstkosten berechnen.

Indem wir höflichst bitten, von dieser neuen Einrichtung unseres Instituts geneigtest Kenntnis nehmen zu wollen und demselben auch in Zukunft das so reichlich erwiesene Wohlwollen zu erhalten, zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

**Geographisches Institut, Buch- und  
Steindruckerei**

Wilhelm Greve.

×

×

×